

DER FONDS ANALYST

Professionelle Investmentstrategien mit den weltweit besten Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds
Eine Publikation der Greiff Research Institut GmbH

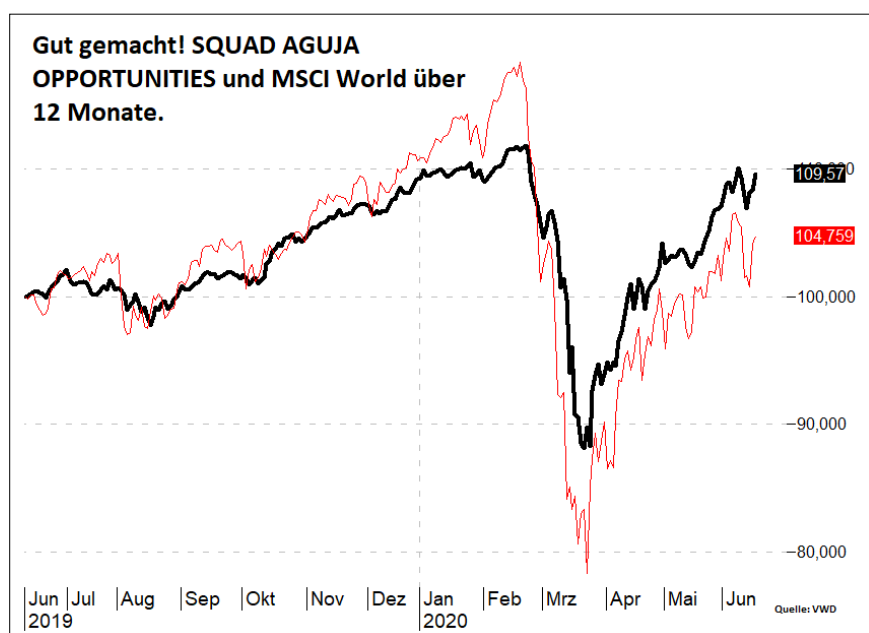
Nr. 14 vom 6. Juli 2020

Erscheinungsweise: zweimal monatlich

20. Jahrgang / Seite 1

Liebe Leserin,
Lieber Leser,

Folgen Sie uns: DER FONDS ANALYST auf Twitter



Wie ist es Fabian Leuchtner und Dimitri Widmann in diesem Jahr ergangen?

Die beiden Manager des **SQUAD AGUJA OPPORTUNITIES** (WKN A2A R9B) haben sich einen Namen gemacht und können das Qualitätssiegel der SQUAD-Fondsfamilie zu Recht verwenden. Der globale Mischfonds verfügt über 122 Mio. EUR Fondsvolumen, mittlerweile über 3 Jahre Historie und notiert per 17.06. mit einem leichten Jahresplus. Zur Erinnerung: Der Schwerpunkt der Anlagestrategie des Fonds soll auf der Identifizierung von Fehl- bzw. Unterbewertungen in Verbindung mit einem Werttreiber in der gesamten Kapitalstruktur von Unternehmen liegen. Generell wird eine flexible Allokation in Aktien, Anleihen, Derivaten und Kasse angestrebt. Die flexible Anlagestrategie

soll es dem Fonds ermöglichen, in die jeweils attraktivsten Teile der Kapitalstruktur eines spezifischen Unternehmens zu investieren. Das Statement im April unterstreicht sehr deutlich, welcher Herausforderung sich die jungen Manager stellen mussten: „Dies sind Marktphasen, in denen aktiv gemanagte Fonds ihren Mehrwert liefern und unter Beweis stellen können. Psychologisch ist dies nicht immer einfach, denn mit jedem Kauf stellt sich die Frage: Greift man ins fallende Messer oder ist man „gierig“, wenn der Markt „in Angst“ ist? Es heißt also, rational bleiben, Geschäftsmodelle durchdenken, Liquidität der Unternehmen modellieren, den aktuellen Stand der Dinge verfolgen – und die 24 Stunden, die ein Tag bietet, effizient nutzen,“ so Leuchtner. Gesagt, getan: In den vergangenen Monaten durchlief der **SQUAD AGUJA OPPORTUNITIES** einen Prozess, der das Portfolio um Corona betroffene Fälle bereinigte (TUI, On the Beach usw.), zugunsten von resistenten Unternehmen stärkte (Lang & Schwarz, Frosta) und Global Player zu Ausverkaufspreisen einsammelte (Facebook, Microsoft usw.)! Nicht zu vergessen ist der Einsatz einer sehr aktiven Optionsstrategie. Leuchtner & Widmann hatten sich frühzeitig positioniert: Nachdem die Börsen im Lauf des Januars erste Anzeichen von erhöhter Volatilität aufgrund der Lage in China aufwiesen, wurden im Februar (Jahres-)Hochstände erreicht. Die Kapitalmärkte gingen davon aus, dass das Virus in China unter Kontrolle gebracht wird und nicht zu einer globalen Epidemie führt. In dieser Phase wurden im Fonds erste Absicherungsmaßnahmen umgesetzt. So wurden DAX Put-Optionen gekauft, die zum damaligen Zeitpunkt ein gutes Stück unter dem DAX-Niveau ihren Ausübungskurs hatten (Strike 13'000). Sie dienten damit als eine Art Versicherung. Dies wurde mit dem Verkauf von EURO STOXX-Future Kontrakten kombiniert. In Kombination ergab sich hieraus eine Nettoaktienquote von ca. 30% zum Stichtag 29.02.2020.

„Wir haben auch seither und aktuell im Fonds eine etwas höhere Quote „Aktien“, die allerdings mit einem Future reduziert ist, zzgl. Put Optionen“, so Leuchtner! Hintergrund ist, dass es auf Einzeltitel-Ebene des **SQUAD AGUJA OPPORTUNITIES** aktuell sehr viele Opportunitäten gibt bzw. gab. Die Fondsmanager wollen hingegen das Marktrisiko nicht erhöhen. Die Netto-Aktienquote ohne Aktien mit Anleihecharakter liegt daher bei rund 50%. Das Aguja-Team hat eine sehr konstruktive Grundhaltung zum aktuellen Marktumfeld, die Chancen für Stock-Picker und aktive, opportunistische Mandate stehen gut, und geschickte Manager können von den Marktbedingungen Gebrauch machen. Gleichzeitig sind sich die Wahl-Kölner sicher, dass „Entwarnung“ aus verschiedener Betrachtungsweise weiterhin unangebracht ist.

Der Blick von Aguja richtet sich derzeit mittelfristig auch wieder auf Aktien mit Anleihecharakter und Wandelanleihen! Sehr gute Chancen sind in diesem Segment zu erkennen. Fabian Leuchtner bringt es gut auf den Punkt: „Wir erachten es als großen Vorteil, in einer solchen Phase opportunistisch und global agieren zu können. Zuletzt hat sich z.B. der Anteil an Titeln aus Nordamerika erhöht, denn einige Titel, die wir auf der Watchlist hatten und als qualitativ hochwertige Unternehmen mit nachhaltigem Wachstum erachten, hatten Preise, zu denen wir nun einen Einstieg als sinnvoll erachteten.“ **SQUAD AGUJA OPPORTUNITIES** entwickelt sich hervorragend. Die Fondsmanager verändern die grundlegende Auslegung des Fonds nicht, passen jedoch das tägliche Portfoliomanagement um den pragmatischen Einsatz von Sicherungskomponenten an. Eine solide Handschrift der Verantwortlichen formt diesen globalen Multi-Asset-Fonds zu einem Basisinvestment.

Mit den besten Wünschen für Ihren Anlageerfolg

*“Widerwärtigkeiten sind Pillen,
die man schlucken muss und nicht kauen”.*



Michael Bohn



Edgar Mitternacht

(Georg Christoph Lichtenberg)

DER FONDS ANALYST ist ein zweimal monatlich erscheinender Informationsdienst für professionelle Investmentstrategien in internationalen Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds! In Auftrag gegeben durch die Greiff Research Institut GmbH, Investmentmanager und Analyst für fondsbasierte Anlagestrategien, Geschäftsführer: Edgar Mitternacht, Michael Bohn. Verantwortlicher Redakteur: Michael Bohn, Leitung Fondsanalyse und Redaktion (ViSdP) • weitere Redakteure: Edgar Mitternacht, Volker Schilling • Verlag: B-Inside International Media GmbH, Christaweg 42, D-79114 Freiburg i.Br. • Geschäftsführer: Tom-Jordi Ruesch • HRB 270560 • USt.-Idt.-Nr.: DE 197501802 • Tel. 0761/45 62 62 122, Fax: 0761/ 45 62 62 188. Der Abonnementpreis beträgt EUR 29,50 inkl. MwSt. im Monat inkl. Versandkosten

Disclaimer: Die in diesem Brief veröffentlichten Angaben beruhen auf Quellen, die wir als seriös und verlässlich einschätzen. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationsquellen kann nicht übernommen werden. Weder unsere Musterdepots noch Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren stellen eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Produkten dar. Der Newsletter darf deshalb nicht als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, da darin lediglich die subjektive Meinung des Autors reflektiert wird. Leser, die auf Grund der in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln vollständig auf eigene Gefahr und sollten sich in jedem Fall von ihrer Haus- bzw. Depotbank beraten lassen, inwieweit die vorgestellten Anlagen zum persönlichen Risikoprofil passen. Dieser Newsletter kann diese Beratungsfunktion nicht übernehmen. Des Weiteren können Verlag, Autor oder nahestehende Dritte Longpositionen in den besprochenen Anlagen eingegangen sein. In diesem Fall liegt ein Interessenskonflikt im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung EU Nr. 596/2014 vor, den wir unten offenlegen. Bei den analysierten Wertpapieren oder derivativen Produkten handelt es sich um Anlagen mit überdurchschnittlichem Risiko. Insbesondere bei Optionsscheinen oder Auslandsaktien besteht das Risiko eines Totalverlustes. Eigenverantwortliche Anlageentscheidungen im Wertpapiergeschäft darf der Anleger deshalb nur bei eingehender Kenntnis der Materie in Erwägung ziehen. Weitere Details im Hinblick auf bestehende Risiken sowie weitere bestehende Eigenpositionen werden im ausführlichen Disclaimer, unter der Internetadresse www.derfondsanalyst.de/eigenpositionen offengelegt. Mit dem Bezug dieser Information erkennt der Leser diesen Disclaimer an und stellt den Verlag von allen Haftungs- und Gewährleistungsansprüchen frei.

Als Finanzdienstleistungsunternehmen und Herausgeber der Finanzanalyse „Der Fonds Analyst“, unterliegt die Greiff Research Institut GmbH der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BAFIN); Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn.